

Tumorregister München



- Inzidenz und Mortalität
- Auswahlmatrix
- Homepage
- English

ICD-10 C23: Gallenblasentumor

Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2020
Patienten	179	1 513
Erkrankungen	179	1 516
Fälle in Auswertung	161	1 051
Erstellungsdatum	14.04.2022	
Datenbankexport	20.12.2021	
Population	4,92 Mio.	



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC23__G-ICD-10-C23-Gallenblasentumor-Survival.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	6
4a	Relatives Überleben nach UICC ab 1992 (Grafik)	7
4b	Überleben nach UICC ab 1992 (Tabelle)	7
4c	Relatives Überleben nach TNM-Stadium ab 2003 (Grafik)	8
4d	Überleben nach TNM-Stadium ab 2003 (Tabelle)	8
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	9
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	9
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	11
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	11
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	12
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	12

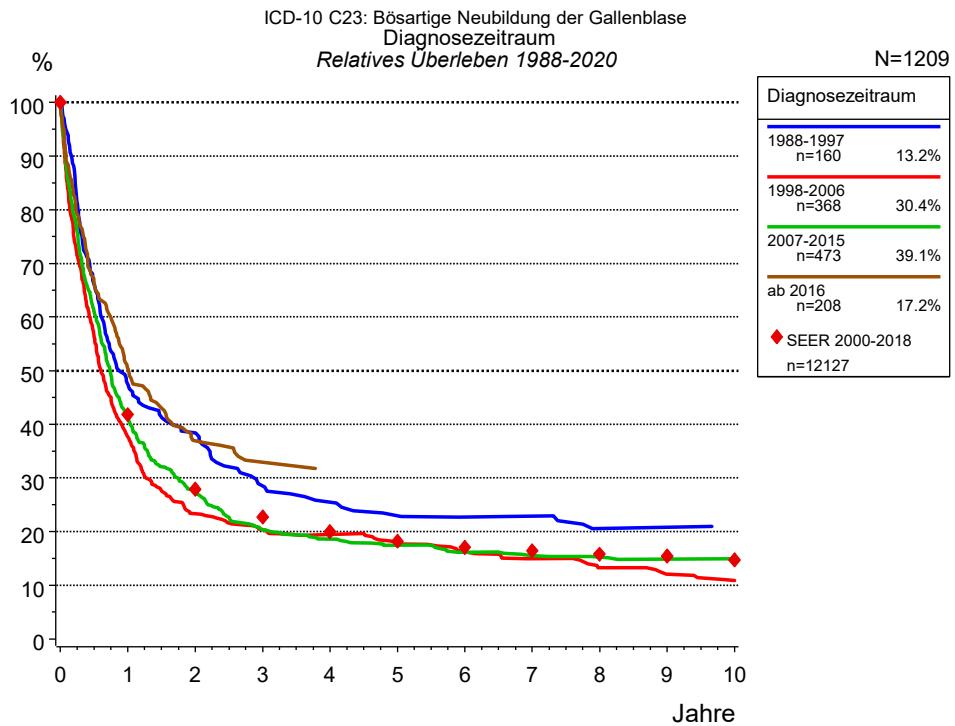


Abb. 1a. Relatives Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 1 209 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2018.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Diagnosezeitraum									
Jahre	1988-1997 n=160		1998-2006 n=368		2007-2015 n=473		ab 2016 n=208		Median
	beob.	%	beob.	%	beob.	%	beob.	%	
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	0.8
1	46.1	47.4	36.2	37.7	39.5	41.1	48.7	50.4	
2	36.0	38.4	21.6	23.3	25.5	27.4	34.6	36.9	
3	25.7	28.5	18.2	20.3	18.4	20.3	30.4	32.9	
4	22.3	25.4	16.8	19.5	16.5	18.6			
5	19.5	22.9	15.1	18.0	15.0	17.4			
6	18.0	22.7	13.1	16.2	13.4	16.1			
7	18.0	22.9	11.4	14.9	12.5	15.5			
8	15.1	20.5	9.6	13.3	12.0	15.2			
9	15.1	20.8	8.4	12.1	11.4	14.8			
10			7.4	10.9	11.1	14.9			

Tab. 1b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2020 (N=1 209).

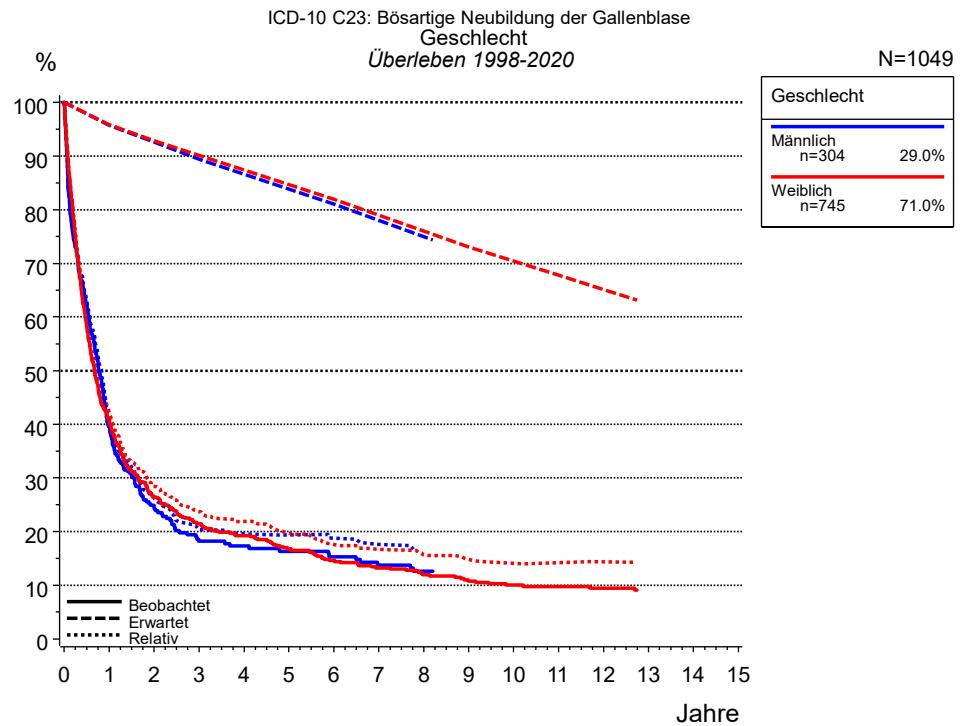


Abb. 2a. Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 1 049 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Geschlecht		Weiblich	
	Männlich n=304	beob. % rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	39.6	41.1	40.4	42.1
2	24.5	26.5	26.4	28.4
3	18.2	20.4	21.4	23.7
4	17.3	19.6	19.2	21.9
5	16.4	19.4	16.8	19.8
6	15.3	18.8	14.6	17.6
7	13.7	17.6	13.2	16.7
8	12.6	16.4	11.9	15.7
9			10.8	14.8
10			10.0	14.1
11			9.8	14.2
12			9.5	14.3
13			9.0	13.9
Median	0.8		0.7	

Tab. 2b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=1 049).

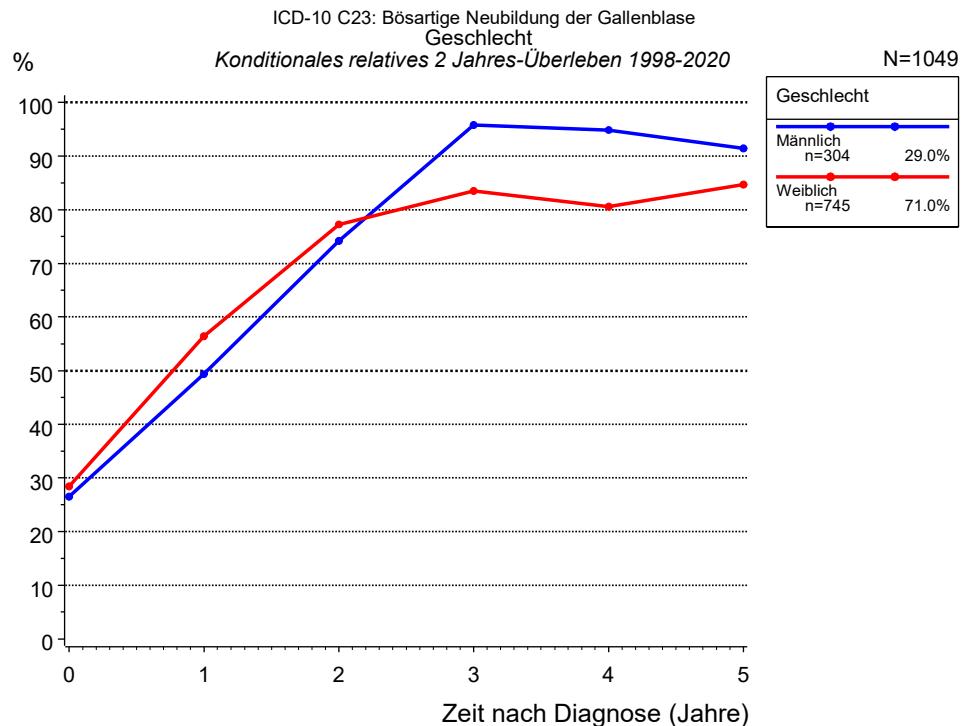


Abb. 2c. Konditionales relatives 2 Jahres-Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Geschlecht. 1 049 von 1 049 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	n	Geschlecht		
		Männlich	Weiblich	
		Kond.	Kond.	
		Surv. %	Surv. %	
0	304	26.5	745	28.4
1	118	49.4	294	56.4
2	70	74.2	185	77.2
3	46	95.8	141	83.5
4	38	94.9	116	80.6
5	33	91.4	94	84.7

Tab. 2d. Konditionales Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=1 049).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 95.8% (n=46).

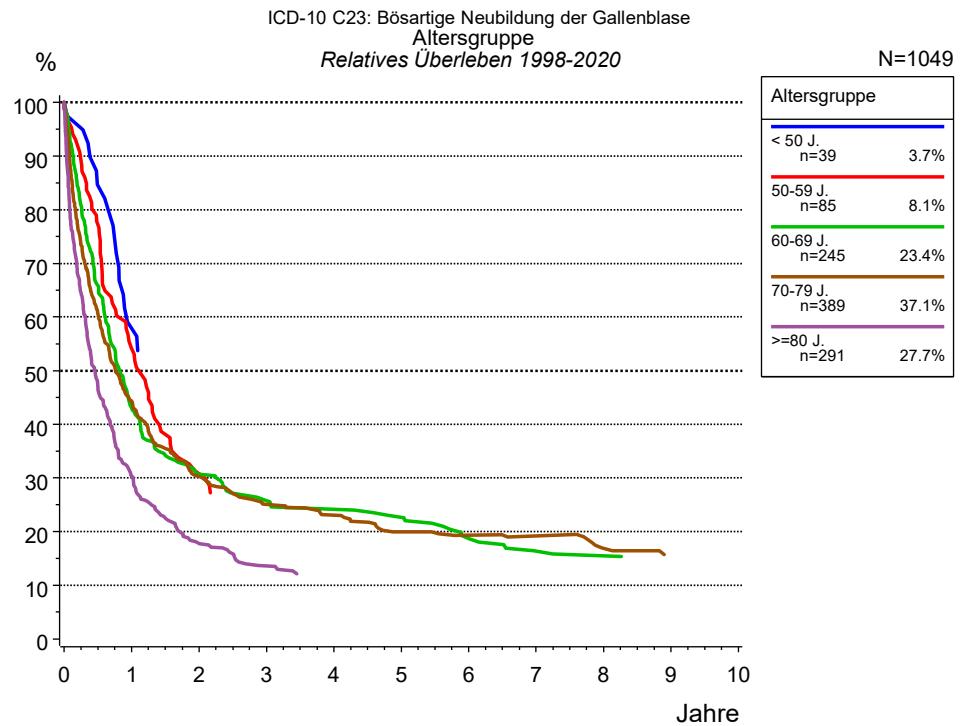


Abb. 3a. Relatives Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 1 049 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Altersgruppe											
Jahre	< 50 J. n=39		50-59 J. n=85		60-69 J. n=245		70-79 J. n=389		>=80 J. n=291		
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
1	59.0	57.9	54.0	54.1	42.6	43.1	43.2	44.4	27.4	30.4	
2			31.0	30.7	30.0	30.7	28.7	30.3	14.8	17.8	
3					25.1	25.7	23.1	25.1	10.2	13.6	
4					23.2	24.1	20.5	23.0	8.5	12.5	
5					21.7	22.6	17.0	20.0			
6					17.7	18.7	15.8	19.3			
7					14.8	16.3	15.0	19.2			
8					14.2	15.5	12.4	16.9			
9					13.5	15.3					
Median					1.1		0.8		0.8		
									0.4		

Tab. 3b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=1 049).

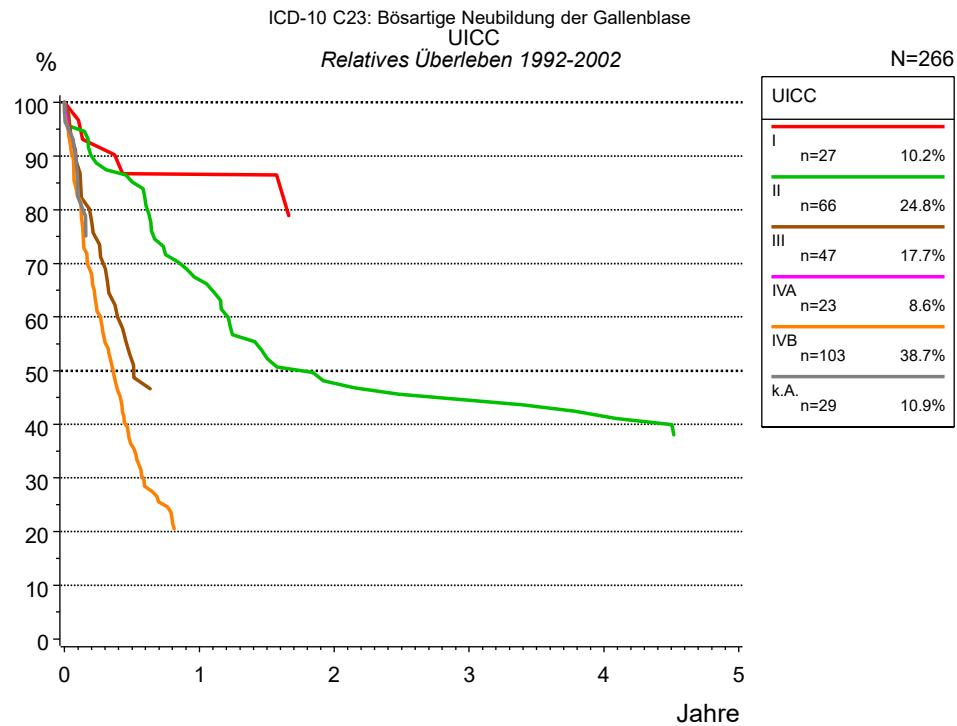


Abb. 4a. Relatives Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach UICC. 268 von 295 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1992 bis 2002 besitzen Angaben zu diesem Merkmal, für 266 Personen wurde eine Klassifikation erstellt. Die graue Linie repräsentiert 29 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal UICC (9,8 % von 295 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=266).

Aufgrund geänderter Stadiendefinitionen ist eine über Jahrzehnte durchgehende Aufbereitung des Survivals nicht möglich.

Jahre	UICC											
	I n=27		II n=66		III n=47		IVA n=23		IVB n=103		k.A. n=29	
beob.	rel.	beob.	rel.	beob.	rel.	beob.	rel.	beob.	rel.	beob.	rel.	
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	85.2	86.6	64.2	66.9								
2			43.8	47.6								
3			39.1	44.5								
4			36.0	41.5								
Median			1.5		0.5				0.4			

Tab. 4b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach UICC im Zeitraum 1992-2002 (N=266).

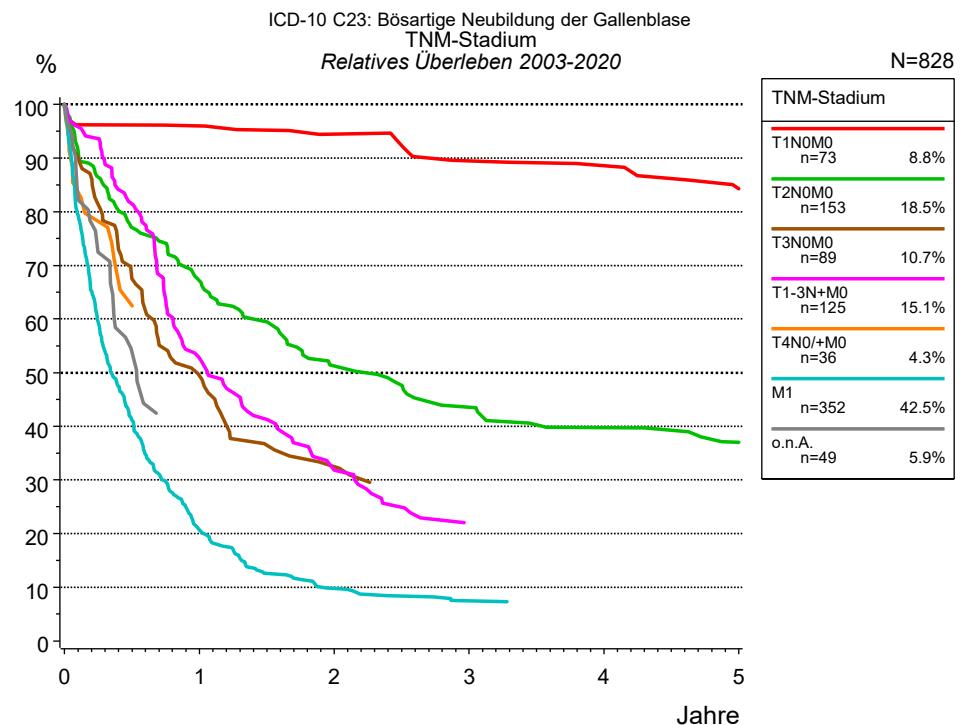


Abb. 4c. Relatives Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach TNM-Stadium. 834 von 877 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 2003 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal, für 828 Personen wurde eine Klassifikation erstellt. Die graue Linie repräsentiert 49 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal TNM-Stadium (5,6 % von 877 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=828).

Aufgrund geänderter Stadiendefinitionen ist eine über Jahrzehnte durchgehende Aufbereitung des Survivals nicht möglich.

TNM-Stadium														
Jahre	T1N0M0 n=73		T2N0M0 n=153		T3N0M0 n=89		T1-3N+M0 n=125		T4N0/+M0 n=36		M1 n=352		o.n.A. n=49	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	93.1	96.0	64.0	67.1	47.5	49.4	51.1	52.6			19.9	20.6		
2	87.4	94.5	47.1	51.2	30.8	32.5	30.0	31.8			9.3	9.8		
3	80.0	89.5	39.2	43.6			20.3	21.6			6.9	7.4		
4	76.9	88.6	34.7	39.7										
5	70.3	84.3	31.2	37.0										
Median	8.0	1.8	0.8	1.0							0.3	0.5		

Tab. 4d. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gallenblasentumor nach TNM-Stadium im Zeitraum 2003-2020 (N=828).

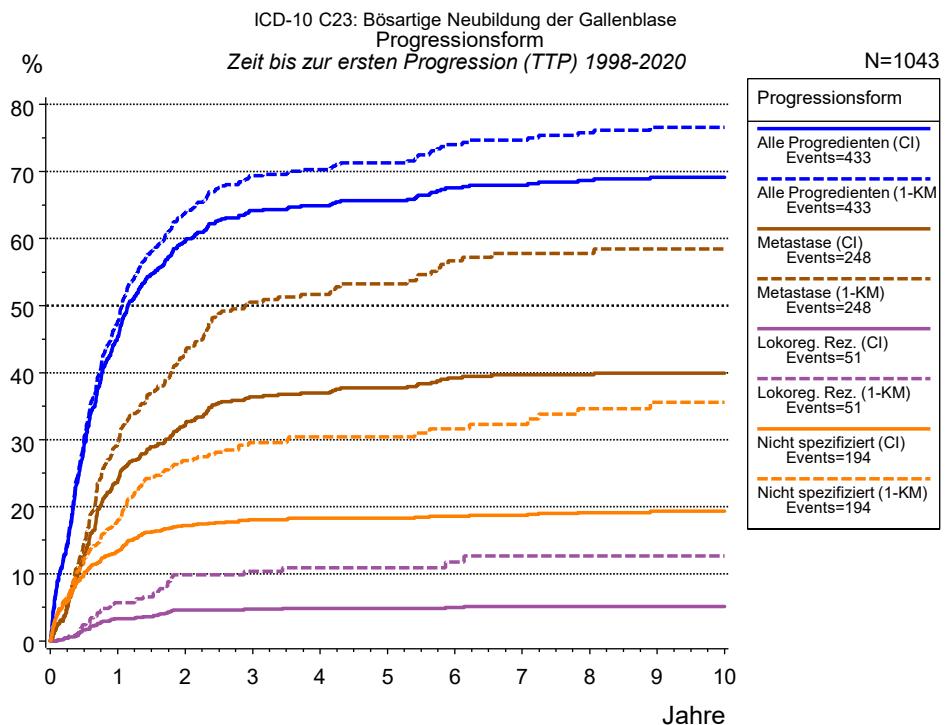


Abb. 5a. Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 1 043 Patienten mit Gallenblasentumor aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

	Progressionsform						
	Alle Progredienten (CI) N Events koncurr. Jahre	Alle Progredienten (1-KM) 652 433 104 %	Metastase (CI) 652 248 285 %	Metastase (1-KM) 652 248 51 %	Lokoreg. Rez. (CI) 1043 51 843 %	Lokoreg. Rez. (1-KM) 1043 51 12.7 %	Nicht spezifiziert (CI) 1043 194 694 %
0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1	45.3	47.6	23.7	29.3	3.3	5.7	13.4
2	59.6	63.9	32.2	42.8	4.6	9.9	17.2
3	64.2	69.4	36.4	50.5	4.7	10.4	18.1
4	64.9	70.3	36.9	51.6	4.8	10.9	18.3
5	65.6	71.3	37.7	53.2	4.8	10.9	18.3
6	67.5	74.1	39.2	56.7	5.0	11.8	18.6
7	68.0	74.7	39.7	57.8	5.1	12.7	18.7
8	68.7	75.8	39.7	57.8	5.1	12.7	19.2
9	69.2	76.6	39.9	58.4	5.1	12.7	19.3
10	69.2	76.6	39.9	58.4	5.1	12.7	19.3

Progressionsform	
	Nicht Forts. spezifiziert (1- KM)
N	1043
Events	194
konkurr. Jahre	%
0	0.0
1	18.0
2	26.9
3	29.6
4	30.4
5	30.4
6	31.6
7	32.3
8	34.6
9	35.6
10	35.6

Tab. 5b. Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit Gallenblasentumor im Zeitraum 1998-2020 (N=1 043) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

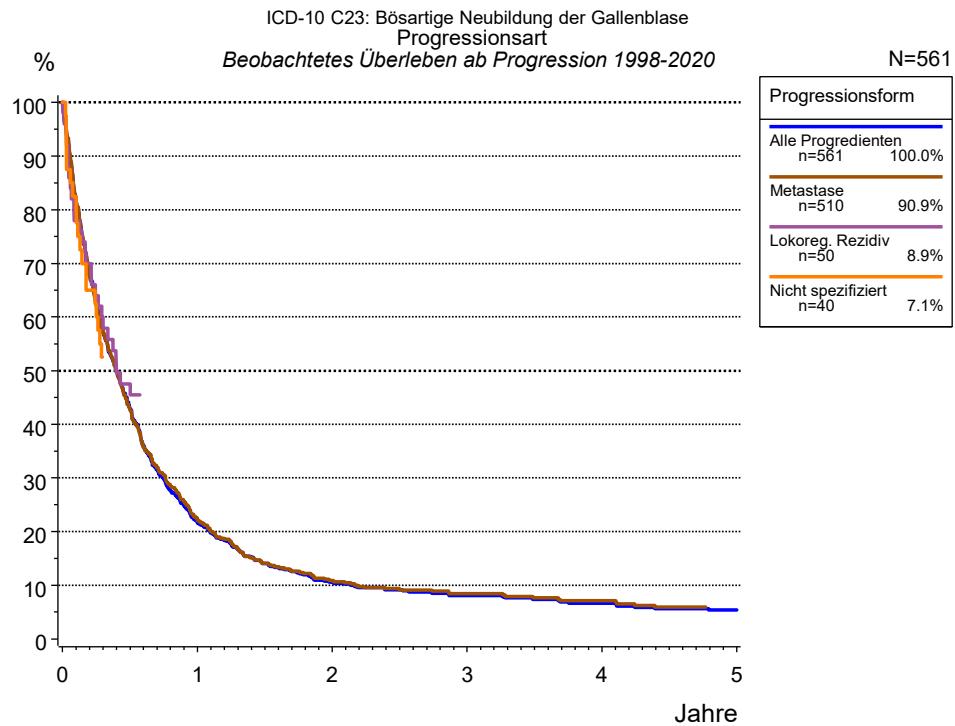


Abb. 5c. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 561 Patienten mit Gallenblasentumor aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Diese 561 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 53,8 % der 1 043 ausgewerteten Personen (einschl. M1, n=391, 37,5 %). Nicht berücksichtigt sind 263 Patienten (25,2 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde. Mehrere Progressionsformen bei einem Patienten sind möglich, die auch in zeitlichem Abstand auftreten können. Die nicht spezifizierte Progression wird nur gezählt, wenn sie die erste oder die einzige Progressionsform im Verlauf ist.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Jahre	Progressionsform			
	Alle Progredienten n=561 %	Metastase n=510 %	Lokoreg. Rezidiv n=50 %	Nicht spezifiziert n=40 %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	21.5	22.0		
2	10.6	10.9		
3	8.1	8.4		
4	6.6	7.1		
5	5.3			

Tab. 5d. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit Gallenblasentumor im Zeitraum 1998-2020 (N=561).

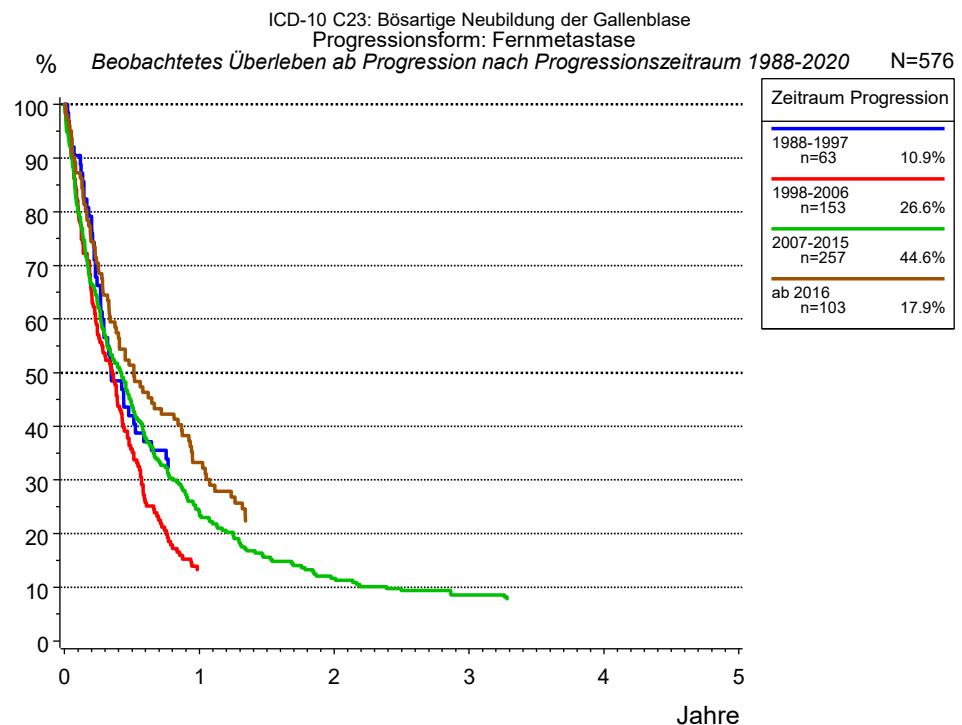


Abb. 5e. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Fernmetastase) für 576 Patienten mit Gallenblasentumor aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020 nach Zeitraum Progression.

Jahre	Zeitraum Progression			
	1988-1997 n=63 %	1998-2006 n=153 %	2007-2015 n=257 %	ab 2016 n=103 %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1		13.2	23.3	33.2
2			11.7	
3			8.6	

Tab. 5f. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Fernmetastase) für Patienten mit Gallenblasentumor im Zeitraum 1988-2020 nach Zeitraum Progression (N=576).

Abkürzungen

TRM Tumorregister München

NCI National Cancer Institute, USA
 SEER Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA
 UICC Union for International Cancer Control, Genf

DCO Death certificate only Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
 k.A. Keine Angabe
 o.n.A. Ohne nähere Angabe

OS Overall/Observed Survival Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer)
 Beginn: Erstdiagnose
 Ereignis: Tod (alle Ursachen)

RS Relative Survival Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben

AS Assembled Survival Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens

CS Conditional Survival Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben

TPP Time to Progression Zeit bis erste Progression
 Beginn: Erstdiagnose
 Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression

1-KM 1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)

CI Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)

PPS Post-Progression Survival Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer)
 Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
 Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C23: Gallenblasentumor [Internet]. 2022 [aktualisiert 14.04.2022]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC23_G-ICD-10-C23-Gallenblasentumor-Survival.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.